

## Zum Programm der Vorlesungsreihe

Religiöse Pluralität entwickelt sich zunehmend zu einer zentralen Herausforderung der Gegenwart.

Umso wichtiger wird es, plausible Deutungsmuster und stabile Ordnungsformen ausfindig zu machen, welche die vielfältig aufbrechenden Spannungen zwischen den Religionen einerseits, im Verhältnis zwischen Religion, Politik und Kultur andererseits zu regulieren erlauben.

Die Vorlesungsreihe widmet sich unterschiedlichen Formen und Strategien im Umgang mit religiöser Pluralität.

Dabei werden kulturwissenschaftliche, theologische, ethische, rechtswissenschaftliche, pädagogische und wissenschaftspolitische Perspektiven zum Tragen kommen.

### Veranstalter:

Eine gemeinsame Veranstaltung der Lehrstühle für Systematische und Praktische Theologie

### Kontakt:

Maren Bienert (Maren.Bienert@theologie.uni-goettingen.de)

© 2011 Georg-August-Universität Göttingen · Presse, Kommunikation und Marketing · Gestaltung: Rothe Grafik



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT  
GÖTTINGEN

# »Der Widerspenstigen Zähmung«

## Zum Umgang mit religiöser Pluralität



## Öffentliche Vorlesungsreihe

Wintersemester 2011/2012

Dienstag, 18.15 – 19.45 Uhr

Theologicum T01

# »Der Widerspenstigen Zähmung«

## Vorlesungsprogramm

**15. November 2011**

Prof. Dr. Hans-Joachim Höhn (Institut für  
Katholische Theologie, Universität zu Köln)  
»**Jenseits von Exklusion und Inklusion.  
Religiöse Pluralität in transversaler Perspektive**«

**22. November 2011**

Prof. Dr. Reiner Anselm (Theologische Fakultät,  
Georg-August-Universität Göttingen)  
»**Die Domestizierung von religiös  
begründeten Wertekonflikten durch  
Ethikkommissionen**«

**29. November 2011**

Prof. Dr. Jan Hermelink (Theologische Fakultät,  
Georg-August-Universität Göttingen)  
»**Bischofswort – Kirchenamt – Pfarrkonvent.  
Zum volksgeschichtlichen Management pluraler  
Frömmigkeit in der zweiten Hälfte des  
20. Jahrhunderts**«

**6. Dezember 2011**

Prof. Dr. Rolf Schieder (Theologische Fakultät,  
Humboldt-Universität zu Berlin)  
»**Zivilisierung der Religionen durch Bildung**«

**13. Dezember 2011**

Prof. Dr. Arnulf von Scheliha (Institut für  
Evangelische Theologie, Universität Osnabrück)  
»**Religiöse Pluralität an der Universität. Chancen  
und Probleme staatlicher Steuerung und  
fachlicher Selbstbestimmung – am Beispiel der  
Etablierung Islamischer Theologie an deutschen  
Universitäten**«

**10. Januar 2012**

Prof. Dr. Hans Michael Heinig (Juristische Fakultät,  
Georg-August-Universität Göttingen)  
»**Religiöse Pluralität als Topos in der  
Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs  
für Menschenrechte**«

**17. Januar 2012**

Prof. Dr. Martin Laube (Theologische Fakultät,  
Georg-August-Universität Göttingen)  
»**Glaube und Toleranz. Zum protestantischen  
Umgang mit religiöser Pluralität**«

**24. Januar 2012**

Prof. Dr. Matthias Koenig (Institut für Soziologie,  
Georg-August-Universität Göttingen)  
»**Das Recht auf Religionsfreiheit –  
ein modernes Differenzierungsmuster und seine  
Entstehung**«

**31. Januar 2012**

Prof. Dr. Christine Axt-Piscalar (Theologische  
Fakultät, Georg-August-Universität Göttingen)  
»**Die Eine und die Vielen. Zur Steuerung der  
Vielfalt von Religionen und Konfessionen durch  
das II. Vatikanische Konzil**«

**7. Februar 2012**

Prof. Dr. Monika Wohlrab-Sahr  
(Institut für Kulturwissenschaften,  
Universität Leipzig)  
»**Säkularität und religiöse Vielfalt:  
Das Beispiel des Rechts**«